

Inhalt

| | |
|---|-------|
| Begrüßung | 3 |
| Tipps und Hinweise | 4-8 |
| Anlässe am Standort Wasserstelzen | 9 |
| Schulhausvereinbarungen | 10 |
| Schulsozialpädagogik | 11 |
| Tagesstruktur | 12 |
| Zusammenarbeit mit den Eltern | 14-15 |
| Das Kollegium Wasserstelzen 2019/2020 | 16 |
| Schulferien / Schulfreie Tage 2019/2020 | 17 |
| Urlaub / Versicherung | 18 |
| Wichtige Adressen | 19 |

Riehen ist seit 2011 eine mit dem UNICEF-Label ausgezeichnete „Kinderfreundliche Gemeinde“.



Die Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, dass die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung, Gleichbehandlung und Partizipation umgesetzt werden.

Begrüssung

Liebe Eltern

Wir begrüssen Sie herzlich zum neuen Schuljahr Ihres Kindes. In dieser Broschüre haben wir für Sie wichtige Informationen zur Zusammenarbeit von Schule, Kindergarten, Tagesstruktur und Elternhaus zusammengestellt. Unsere Schule ist ein Primarstufenstandort, der sich aus den Kindergärten am Siegwaldweg und Wasserstelzenweg sowie der Primarschule Wasserstelzen zusammensetzt.

Die Klassen unserer Primarschule sind in den beiden Gebäuden A und B wie folgt untergebracht: Im Gebäude A Eingang Süd befinden sich die Klassen 4a, 4b, 3c sowie die 1b. Im Gebäude A Eingang Nord sind die Klassen 1a/3a/3b/6b. Durch beide Eingänge erreichen Sie die Tagesstruktur. Im Gebäude B befinden sich die 2. und die 5. Klassen zudem die Klasse 6a sowie die Schulleitung und das Sekretariat. Im Seitentrakt C befinden sich Werkräume, Förderzimmer, Turn- und Schwimmhalle.



Zwischen den Kindergärten, der Primarschule und der Tagesstruktur findet eine gute Zusammenarbeit und ein verlässlicher Informationsaustausch zugunsten einer Schule aus einem Guss statt.

Die Primarstufe umfasst acht Schuljahre (zwei Jahre Kindergarten und sechs Jahre Primarschule). Wir arbeiten nach dem Lehrplan 21.

Neben dem Unterricht haben wir weitere Förderangebote an unserem Standort. Zusätzlich zu den schulischen Förderlehrpersonen arbeiten bei uns Fachpersonen für Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Sozialpädagogik.

Als Co-Leitung führen wir – Monika Schröter und Barbara Schmid – den Primarstufenstandort Wasserstelzen gemeinsam. Die Kontinuität in der Schulführung und in der Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihrem Kind und auf gute Begegnungen mit Ihnen.

Monika Schröter und Barbara Schmid



Monika Schröter

Schulleiterin

Tel. 061 208 55 54

Monika.Schroeter@riehen.ch



Barbara Schmid

Schulleiterin

Tel. 061 208 55 53

Barbara.Schmid@riehen.ch



Petra Scharf

Schulsekretärin

Tel. 061 208 55 55

Petra.Scharf@riehen.ch



Sandra Zerbini

Schulsekretärin

Tel. 061 208 55 55

Sandra.Zerbini@riehen.ch

Tipps und Hinweise

Öffnungszeiten

Kindergarten (KG)

Mo-Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Di oder Do 14.00 – 16.00 Uhr

Primarschule (PS)

Mo, Di, Do und Fr 07.30 – 12.30 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr

Mi 07.30 – 13.00 Uhr

Pausenhof und Spielwiese

Der Pausenhof der PS und die Spielwiese sind zum Spielen in der Freizeit am Mo, Di, Do und Fr von 17.30 – 20.00 Uhr und am Mi und Fr von 14.00 – 20.00 Uhr offen. Von 12.30 – 13.30 Uhr ist Mittagsruhe.

Einlaufzeit für alle KG-Kinder

08.00 – 08.30 Uhr

Kontrolle des Eintreffens der Kinder

KG: Im Allgemeinen kontrolliert die Kindergärtnerin um 08.30 Uhr, ob alle Kinder eingetroffen sind. Ist Ihr Kind noch nicht eingetroffen, kontaktiert Sie die Kindergärtnerin. Mit dem Kindergarten beginnt die erste Stufe der offiziellen Schulzeit. Der Besuch ist obligatorisch.

PS: Wenn Ihr Kind nicht in der Schule ankommt und wir keine Meldung erhalten haben, werden Sie von der Schule angerufen.

Vorgehen im Krankheitsfall

KG: Melden Sie Ihr Kind rechtzeitig im Kindergarten ab, spätestens am Morgen zwischen 08.00 – 08.15 Uhr.

PS: Melden Sie Ihr Kind bei unvorhergesehenen Absenzen bei einem anderen Kind der Klasse oder zwischen 07.30 – 07.50 Uhr beim Schulsekretariat (Tel. 061 208 55 55) ab.

KG + PS: Bevor Ihr Kind wieder zur Schule kommt, muss es 24 Stunden fieberfrei sein. Wir bitten Sie um eine schriftliche Entschuldigung. Auf unserer Homepage





befindet sich die Wegleitung im Krankheitsfall vom Gesundheitsdienst BS.

Schulweg

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind den Schulweg möglichst selbstständig erleben zu lassen. Bewegung, Luft und soziale Erfahrungen gehören zum Schulalltag. Kindergarten- und Schularreal sind Fussgängerzonen. **Davor gilt ein absolutes Halteverbot!** Jedes Auto, welches auf dem Trottoir anhält, gefährdet alle ankommenden Kinder. Rollschuhe und Ähnliches sind ganztags auf dem Schulweg erlaubt und werden ins Klassenzimmer getragen. Trottinette gehören in die Trottinettständer. Ab der 4. Klasse können die Kinder mit dem Velo zur Schule kommen. Alle Velos werden im Velokeller parkiert.

Besuche

KG + PS: Es finden keine offiziellen Besuchstage statt. Sie sind dennoch herzlich eingeladen, unseren Unterricht zu besuchen. **Bitte melden Sie Ihren Besuch rechtzeitig direkt bei der Lehrperson an.** Damit sich Kinder und Lehrpersonen in Ruhe kennen lernen können, bitten wir die Eltern des ersten Kindergartenjahres und

der ersten Klassen mit den Besuchen einige Wochen zuwarten.

Förderung

KG: Die Sprachförderung gehört zum Grundangebot und findet in jedem Kindergarten statt. Sie richtet sich an alle Kinder und wird als ganzheitlicher Prozess verstanden.

PS: Kinder, die wenig oder kein Deutsch sprechen, erhalten eine auf das Kind individuell angepasste Sprachförderung innerhalb des Unterrichts.

KG+PS: Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Psychomotorik und DaZ sind Teil unseres Förderangebotes und finden innerhalb der Unterrichtszeit statt. Der zeitliche Umfang wird individuell festgelegt und die Eltern werden durch die Kindergarten- oder Klassenlehrperson informiert.

Gesundes Znüni

Eine gesunde Zwischenverpflegung ist eine wichtige Voraussetzung, damit Kinder gestärkt durch den Tag gehen können. Deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind ein zuckerfreies und fettarmes Znüni sowie ein Getränk ohne Zucker mitzugeben.



Hochdeutsch

KG: Im Kindergarten wird der Dialekt gepflegt. Die Kinder sollen aber auch erste Erfahrungen mit Hochdeutsch (Standardsprache) sammeln können. Dialekt und Hochdeutsch werden deshalb gleichwertig angewandt. Wie diese Vorgabe in Ihrem Kindergarten konkret umgesetzt wird, teilt Ihnen die Kindergärtnerin am Elternabend mit.

PS: In der Primarschule wird Hochdeutsch unterrichtet.

HSK

Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur, kurz HSK, vermittelt Ihrem Kind die Sprache und Kultur des Heimatlandes. HSK-Unterricht gibt es im Kanton Basel-Stadt in 35 Sprachen. Der Unterricht findet einmal pro Woche ausserhalb der regulären Unterrichtszeit in öffentlichen Schulen statt. Im HSK-Unterricht werden Kinder aus verschiedenen Schulen, aber der gleichen Schulstufe, zusammen unterrichtet. Der HSK-Unterricht wird von den Botschaften oder Konsulaten der Herkunftsländer oder von privaten Organisationen wie Elternvereinen angeboten und finanziert. Die Eltern zahlen meistens einen Beitrag. Sie erhalten von der Klassenlehrperson die Anmeldeunterlagen für die HSK-Kurse. Im Internet finden Sie weitere Informationen: www.pz.bs.ch/unterricht/hsk

Lernbericht, Standortgespräch, Zeugnis

KG + PS: Zwischen Januar und März erhalten Sie den Lernbericht Ihres Kindes und eine Einladung zu einem Standortgespräch, an dem Sie diesen Lernbericht und weitere relevante Themen mit den zuständigen Lehrpersonen besprechen.

KG: Im ersten Kindergartenjahr bekommen Sie den Lernbericht und die Einladung zum Standortgespräch erst im Mai oder Juni.

PS: Am Schuljahresende erhalten alle Kinder der 1.-5. Klasse am 19.06.2020 eine Woche vor den Ferien ihr Zeugnis. Die 6. Klässler erhalten nach jedem Semester (17.01.2020 / 29.05.2020) ein Zeugnis.

Schulzahnpflege

Einmal pro Jahr werden die Zähne der Kinder in der Schulzahnpraxis kontrolliert (ohne Röntgenbilder). Dabei werden auch bestehende Füllungen kontrolliert, ein kieferorthopädisches Screening durchgeführt, sowie die altersgemässe Gebissentwicklung beurteilt. Zudem erhalten die Kinder Informationen über eine professionelle Zahnpflege und gesunde Ernährung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.riehen.ch/schulzahnpflege





Fragen und Konflikte

Bei Fragen, Unsicherheiten oder Konflikten wenden Sie sich bitte immer zuerst an die direkt betroffene Lehrperson. Falls das Gespräch zu keiner Klärung oder Einigung führt, kann die Schulleitung beigezogen werden.

Fundgegenstände

PS: Diese werden im Parterre bei den Eingängen der Schulgebäude sowie der Turnhalle gesammelt. Wertsachen und Uhren werden beim Schulhauswart H.P. Mahrer abgegeben: Tel. 079 718 13 38. Bitte nicht am Wochenende anrufen. Wir empfehlen, alle Jacken, Turnsachen und Züniboxen anzuschreiben.



Anlässe am Standort Wasserstelzen

Unsere gemeinsamen Schulanlässe haben Tradition. Sie bilden wichtige Eckpunkte in jedem Schuljahr. Die Daten werden Ihnen jeweils direkt mitgeteilt. Wenn der Anlass mit den Eltern stattfindet, erhalten Sie eine separate Einladung.

Kennenlernen

Für die verschiedenen Übergänge, z.B. vom Kindergarten in die Primarschule oder bei einem Klassenlehrpersonen-Wechsel, gestalten wir verschiedene Anlässe. Unter anderem findet innerhalb des Nachmittagsunterrichts ein Kennenlernanlass für die Kinder mit der zukünftigen Lehrperson statt.

Spielmorgen

In den Klassenzimmern stehen die unterschiedlichsten Spiel-Angebote bereit. Alle Kinder wählen frei, was sie spielen möchten, mit wem und wie lange.

Mäss-Festli

Zu den unvergesslichen Kindergarten-Erlebnissen gehört das traditionelle Mäss-Festli. Die Kindergärtnerin entscheidet, ob das Mäss-Festli jedes Jahr oder alle zwei Jahre stattfindet.

Adventszeit

Jede Klassenstufe feiert die Adventszeit auf ihre Weise. Im Advent treffen sich die 1.-3. Klassen, sowie jeweils ein Kindergartenstandort, einmal pro Woche von 08.00 - 08.30 Uhr in der Aula zum gemeinsamen Singen.

Die 4.-6. Klassen geben in der letzten Adventswoche ein Konzert. An diesen Anlässen sind die Eltern herzlich willkommen.

Sporttag

Am Sporttag stehen vom Kindergarten bis zur 3. Klasse gemeinsame Bewegungsfreude und Spass im Vordergrund. In altersgemischten Gruppen geniessen die Kinder Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele. Von der 4.-6. Klasse an wird der Wettbewerb wichtiger. Diese Kinder treffen sich auf der Grendelmatte.



Fasnacht

Alle Kindergärten und Schulen von Riehen und Bettingen nehmen an der grossen Schulfasnacht im Dorfkern von Riehen teil.

Waldtage oder Waldwochen

Im Kindergarten soll auch der nahe Wald auf spielerische und lustvolle Weise entdeckt und die Natur in ihrem Jahreslauf erfahren werden. Die Kindergärtnerin entscheidet, ob dies an einzelnen Tagen oder während einer Waldwoche stattfindet.

Senioren im Schulzimmer

Generationen lernen einander kennen. Auch dieses Schuljahr unterstützen engagierte Seniorinnen und Senioren einzelne Klassen im Unterricht oder in der Tagesstruktur.

Unsere Schulhausvereinbarungen

Wir gehen achtsam miteinander um und tragen Sorge zu allem Material und zu unserer Umwelt.

- Wir grüssen einander.
- Wir halten uns an die Regeln des „Zämme z’friede“.
- Während des Unterrichts sind wir auf dem Pausenplatz und auf den Gängen leise.
- Wir trennen unseren Abfall: Mistkübel, Papier, Kompost, Pet.
- Wir achten darauf, dass Gänge, Treppen und Schulzimmer sauber bleiben.

Wir gehen respektvoll miteinander um.

- Die Grossen sind Vorbild für die Kleinen.

Die Pause findet draussen statt.

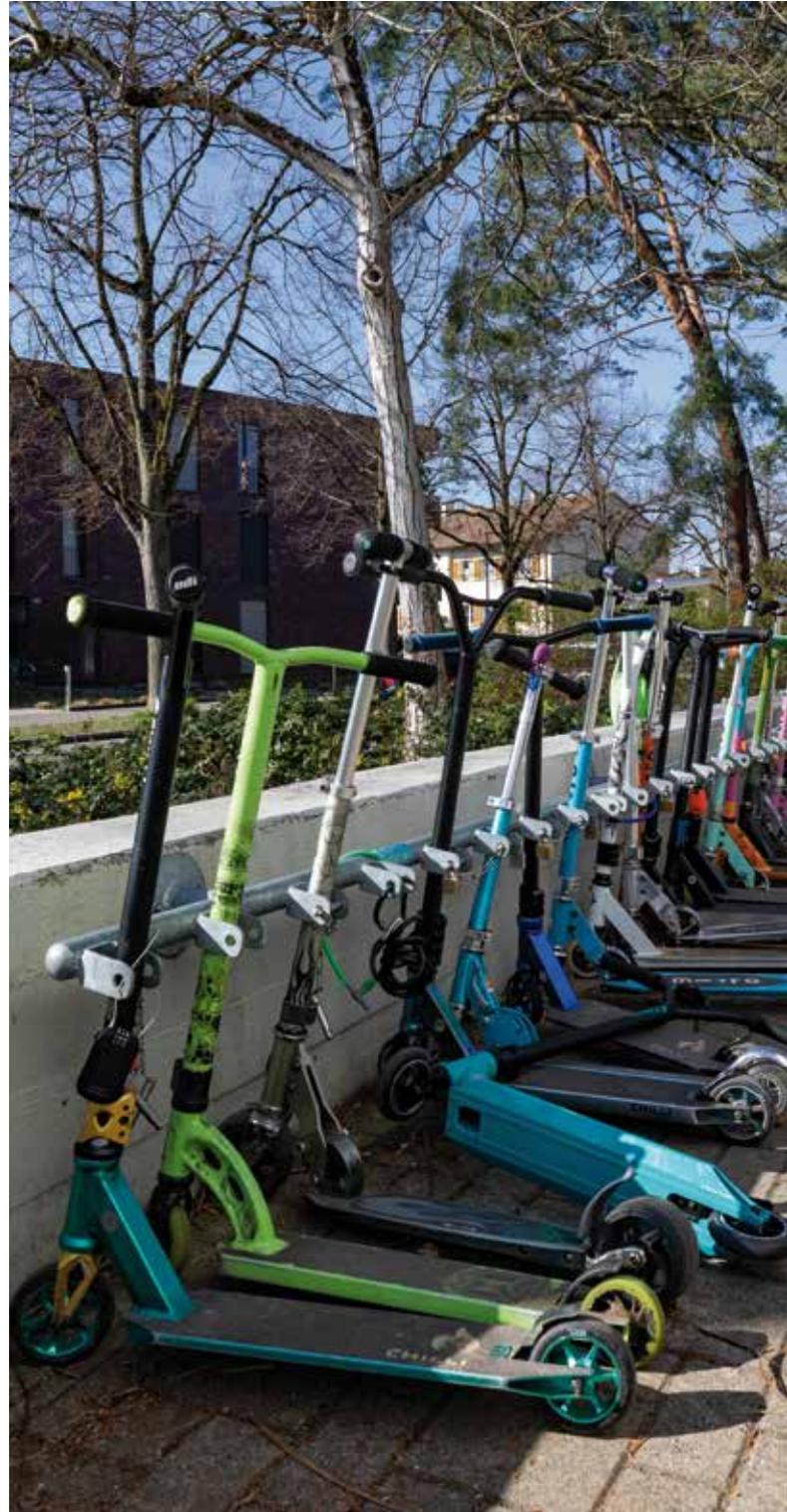
- Das Trottoir und der Brunnen gehören nicht zum Pausenplatz.
- Die Äste auf dem Hüttenplatz benutzen wir ausschliesslich zum Bauen.
- Ballspielplätze sind die grosse Wiese, die gedeckten Fussballplätze, die Arenas und der rote Basketballplatz.
- Wir spielen nur mit Softbällen. Ausnahme: grosse Wiese und Basketballplatz.
- Schneebälle werfen wir nur auf der grossen Wiese.

Der Pausenplatz ist Fussgängerzone.

- Trottis gehören in die Trottiständer, Rollschuhe u. Ä. werden ins Klassenzimmer getragen.
- Ab der 4. Klasse dürfen wir mit dem Velo zur Schule kommen.
- Alle Velos parkieren wir im Velokeller.

Treppenhaus und Gänge

- Das Treppengeländer ist keine Rutschbahn.
- Wir werfen nichts über das Geländer.



Schulsozialpädagogik



Die Schulsozialpädagogik am Standort Wasserstelzen versteht sich als unterschwellige Anlaufstelle für Kinder, Eltern und Lehrer, um über persönliche, schulische oder familiäre Schwierigkeiten zu sprechen. Die Schulsozialpädagogin steht unter Schweigepflicht. Sie nimmt Gesprächsanliegen grundsätzlich auf und sorgt bei Bedarf für den Einbezug weiterer Personen und Fachleute.

Bei anspruchsvollen sozialen Themen im Klassengefüge, wie zum Beispiel Mobbing, unterstützt und entlastet die Schulsozialpädagogin. Durch die Arbeit in den Klassen kann das Klassenklima verbessert und die Sozial- und Gruppenkompetenz der Kinder gefördert werden. Die Lehrpersonen nehmen das Angebot für sich und ihre Klassen gerne in Anspruch.

Auch einzelne SchülerInnen und Gruppen holen sich Rat bei der Schulsozialpädagogin. Sie haben eine Anlaufstelle, um sich Probleme von der Seele zu reden, gemeinsam mit der Schulsozialpädagogin nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und zukünftige Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Die Kinder werden somit in ihrer Sozialkompetenz gestärkt; sie finden eigene konstruktive Lösungen für ihre Probleme. Die Probleme der Kinder varii-

ren von Streitigkeiten wegen dem „Znüüniböxli“ bis hin zu wiederkehrenden Mobbing-Situationen.

Eltern können freitags während der festgelegten Elternsprechstunde bei der Schulsozialpädagogin vorbeikommen oder telefonisch ihr Anliegen kundtun. Dieses Angebot wird immer wieder genutzt und geschätzt. Auch hier gilt die Schweigepflicht der Schulsozialpädagogik.

Hier fassen wir die Aufgaben noch einmal zusammen:

- Durch die Schulsozialpädagogik soll das persönliche, soziale und schulische Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler verbessert werden.
- Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung innerhalb einer Gruppe, um Konflikte zu lösen.
- Die Lehrpersonen werden in ihren Rollenkonflikten entlastet und in ihrem Erziehungsauftrag unterstützt.
- Die Eltern werden in Erziehungsfragen professionell unterstützt und beraten.

Bei Anliegen und Fragen nehmen Sie Kontakt mit unserer Schulsozialpädagogin auf. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 19 oder auf unserer Homepage: <http://schulen.edubs.ch/ps/wasserstelzen>.

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur Wasserstelzen besteht seit dem Schuljahr 2014/15 und wurde in den letzten Jahren stufenweise bis auf 72 Plätze ausgebaut.

Sie wird in Ergänzung zum Unterricht als freiwilliges Betreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder an bis zu fünf Tagen pro Woche angeboten.

Die Tagesstruktur unterstützt Familien in ihrer Betreuungsaufgabe, fördert Kinder in ihrer Entwicklung von Sach- und Sozialkompetenzen, begünstigt die ganzheitliche Förderung, die Integration und trägt zur Chancengleichheit bei. Sie ermöglicht den Eltern, Familie und Beruf zu vereinbaren. Für die Betreuung, Begleitung und Unterstützung der Kinder sind pädagogisch qualifizierte Personen verantwortlich. Jeweils auf acht Kinder (Schülerinnen und Schüler) kommt eine Betreuungsperson.

Die Betreuung beinhaltet Zeit für Freizeitaktivitäten, zum Lernen und Ruhen sowie für die Verpflegung über den Mittag. Beim Mittagessen wird auf eine ausgewogene, schmackhafte und gesunde Ernährung geachtet.

Das Betreuungsangebot steht allen sozialen Kreisen offen. Durch die Vernetzung von Unterricht und Betreuung wird die Schule verstärkt zur „Schule als Lernort“. Während den Schulferien ist die Tagesstruktur geschlossen. An deren Stelle werden vom Kanton Basel-Stadt Tagesferien angeboten.

Im Kanton Basel-Stadt wohnhafte Eltern beteiligen sich, entsprechend ihrem Einkommen und Vermögen, an den Kosten für die Betreuung und Verpflegung ihrer Kinder. Die Anmeldung erfolgt beim Sekretariat Leitung Gemeindeschulen (Frau Claudia Oes, Tel. 061/ 208 60 04). Der Anmeldeschluss für das Folgejahr ist jeweils am 31. Januar.



Module

Ausserhalb der Unterrichtszeiten können folgende Module belegt werden:

07.00 – 08.00 Uhr: Frühhort

12.15 – 14.00 Uhr: Mittagsmodul

14.00 – 15.45 Uhr: Nachmittagsmodul I

15.45 – 18.00 Uhr: Nachmittagsmodul II

Wer das Angebot nutzen möchte muss mindestens 4 Module pro Woche belegen, inklusive einem Nachmittagsmodul (Frühhort wird dabei nicht einberechnet).

Benötigen Sie ausschliesslich Mittagsbetreuung für Ihr Kind? Dann melden Sie sich beim **Mittagstisch Riehen**, der an vier Standorten Mittagsbetreuung mit Mittagessen anbietet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mittagstisch-riehen.ch oder am Di von 08.30 – 11.30 Uhr unter Tel. 077 427 18 92.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Aufgaben der Lehrperson

Zu den Aufgaben der Lehrperson gehört, dass

- sie mit dem Kind die Ziele gemäss dem Lehrplan erreicht, resp. das Kind seinen Fähigkeiten entsprechend fördert.
- sie mit den Eltern gemeinsam ein Ziel verfolgt, als Fachperson Vorschläge zum Erreichen dieses Zieles anbietet und klare Abmachungen für die gemeinsame Weiterarbeit trifft.
- sie stets das Kind und dessen Förderung in den Vordergrund stellt.
- sie bei Unklarheiten bei den Eltern nachfragt.
- sie das Gespräch klar und zielgerichtet plant und durchführt.

Aufgaben der Eltern

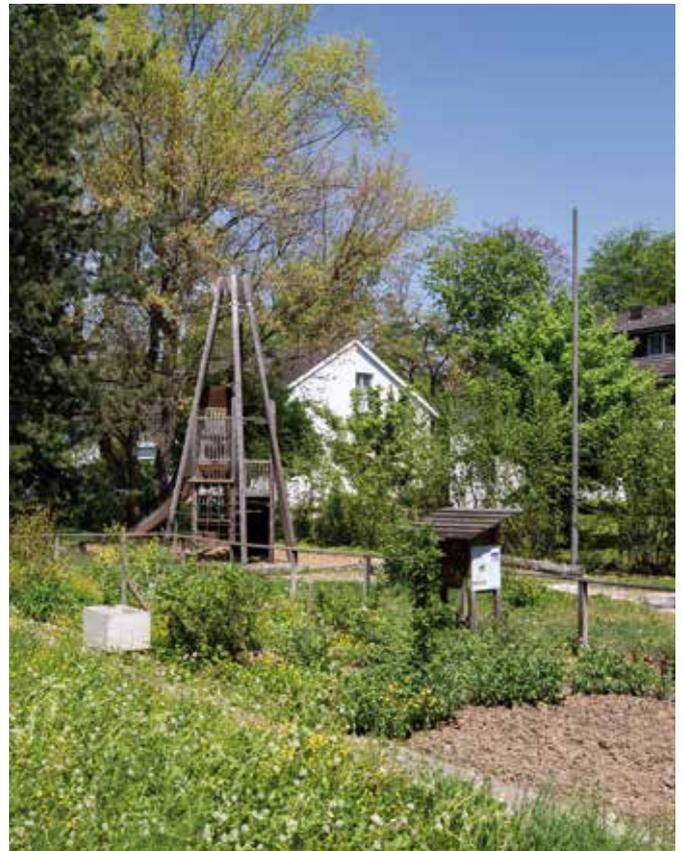
Zu den Aufgaben der Eltern gehört, dass

- sie Interesse zeigen für ihr Kind in der Schule.
- sie die schulischen Bedürfnisse ihres Kindes wahrnehmen und ihm zu Hause ein geeignetes Lernumfeld zur Verfügung stellen.
- sie pünktlich zu vereinbarten Terminen erscheinen.
- sie sich an Vereinbarungen halten.
- sie sich mit Fragen, Anliegen und Problemen, welche die Klasse, den Unterricht der Klassenlehrperson oder denjenigen einer Kollegin / eines Kollegen betreffen, direkt an die betreffende Lehrperson wenden.

Schulrat / Elternrat

Jede Schule hat ihren eigenen **Schul-** und **Elternrat**. Unser **Schulrat** setzt sich aus acht Personen zusammen, wovon der/die Präsident/in sowie weitere Mitglieder vom Gemeinderat Riehen gewählt werden. Die Schulleitung und das Lehrerkollegium ist mit je einer Person vertreten. Der Elternrat delegiert zwei Personen in den Schulrat. (Die jeweils aktuelle Zusammensetzung finden Sie auf der Homepage <http://schulen.edubs.ch/ps/wasserstelzen>).

Unser Elternrat, welcher jährlich neu gewählt wird, setzt sich aus zwei Elterndelegierten jeder Klasse zusammen.



Aufgaben des Schulrats

Der Schulrat pflegt den auf die Schulpraxis bezogenen Austausch zwischen Schule und Gesellschaft, er begleitet und berät die verschiedenen Interessengruppen. Er kann bei Interessenkonflikten und Problemen von jedem gefragt werden, wenn im direkten Schulumfeld keine Klärung gefunden werden konnte. Der Schulrat versucht, eine für alle Parteien zufriedenstellende Lösung zu finden. Gelingt keine Einigung, gibt er eine Lösungsempfehlung zu Händen der Schulleitung ab.

Der/die Präsident/in und die schulexternen Mitglieder des Schulrats haben zusätzlich die folgenden Aufgaben und Befugnisse:

- Sie besuchen regelmässig die Schule, insbesondere den Unterricht, die Elternabende und die Schulanlässe und verschaffen sich dadurch einen Einblick in die Arbeit der Schule.



- Rückmeldungen zu ihren Eindrücken richten sie an die Lehrperson und die Schulleitung.
- Sie stellen Anträge an die Schulleitung oder die Leitung der Gemeindeschulen.
- Sie können Schulthemen von allgemeinem Interesse bei den zuständigen Stellen zur Sprache bringen.
- Sie verfassen zu Handen des Gemeinderats der Standortgemeinde jährlich einen gemeinsamen kurzen schriftlichen Bericht über ihre Arbeit.

Aufgaben des Elternrats

„Der Elternrat kann sich mit Schulthemen befassen, welche die Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schüler betreffen, und sich als Ansprechpartner für die Schulleitung zur Verfügung stellen.“ (Auszug aus dem kantonalen Schulgesetz § 91a.) Der Elternrat hat im Grundsatz folgende Aufgaben:

- Kontaktförderung unter den Eltern in der Klasse und der gesamten Schule

- Elterninitiativen der Klassen koordinieren
- Ansprechpartner für Lehrpersonen
- Wahl von zwei Delegierten in den Schulrat
- Mitarbeit bei Klassenanlässen
- Durchführung der jährlichen Wahl

Der Elternrat ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten eines Schulstandortes und ist für eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kollegium und der Schulleitung besorgt. Er setzt sich für die Gestaltung eines lebendigen Schulalltags ein. Der Elternrat hat keine Aufsichtsfunktion und macht keine Beurteilung einzelner Lehrpersonen. Zudem ist er nicht zuständig für die Behandlung individueller Schulprobleme.

Informationsanlässe

Neben den regelmässigen Elternabenden, zu denen die Lehrpersonen einladen, organisiert die Leitung Gemeindeschulen Informationsanlässe zu Neuerungen.

Das Kollegium Wasserstelzen 2019/2020

| Kindergarten | Klassenlehrpersonen |
|--|--|
| Siegwaldweg A | Gloor Antoinette / Wilde Jasmin |
| Siegwaldweg B | Zähringer Sandra / Mazzotti Sasha |
| Wasserstelzenweg A | Meneghello Priska / Witzemann Selina |
| Wasserstelzenweg B | Doppler Barbara / Lachenmeier Franziska |
| Primarklassen | Klassenlehrpersonen |
| 1a | Neuhofer Isabelle / Meyer David |
| 1b | Isenburg Teresa / Bopp Sarah |
| 2a | Koelbing Remigius / Goetze Jeanine / Gutknecht Marianne |
| 2b | Schüep David / Gutknecht Marianne / Barth Tina |
| 3a | Brunner Gabriela |
| 3b | Rentsch Barbara / Meier Jennifer |
| 3c | da Silva Valentina |
| 4a | Schmidt Fabian |
| 4b | Hold Alexandra |
| 4c | Moor Nina |
| 5a | David Barbara / Zenker Heike |
| 5b | Berger Louis |
| 6a | Azam Sandra / Hänger Urs |
| 6b | Grüniger Anja |
| Fachunterricht | Lehrpersonen |
| Musik | Bergamin Claudio / Jegge Lisa / Max Madeline |
| Textiles Werken | Azam Sandra / Hürbi Myrtha / Jegge Lisa / von Bidder Kathrin |
| Religion | Imboden Cornelia / Jost Martha / Klose Niklaus / Wüthrich Hans-Joachim |
| Gruppenunterricht / Entlastung Klassenlehrpersonen | Barth Tina / Dannecker Tabea / Fischer Daphne / Gutknecht Marianne / Lachenmeier Franziska / Raaflaub Sabina / Ruf Nicole / Witzemann Selina / Zeugin Merlin |
| Französisch / Englisch | Azam Sandra / Berger Louis / Bopp Sarah / Leonhard Petra / Ruf Nicole / Grüniger Anja |
| Förderung | Fischer Jakob / Goetze Jeanine / Kleppe Katharina / Litzenburger Michaela / Neukomm Sabine / Schüllli Dagmar / Wunsch Helene / Wüthrich Simone / Zenker Heike |
| Sprachförderung | Lachenmeier Franziska / Mazzotti Sasha / Wilde Yasmin / Witzemann Selina |
| DaZ | Raith Migmar |
| Sportunterricht 5./6. Klassen | Grüniger Anja / Zeugin Merlin / Hold Alexandra |
| Sozialpädagogin | Reichenbach Isabelle |

Schulferien / Schulfreie Tage 2019/2020

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Semester | Beginn: 12.08.2019 – Ende: 18.01.2020 |
| 2. Semester | Beginn: 20.01.2020 – Ende: 26.06.2020 |
| Schulferien | |
| 28.09.2019 – 12.10.2019 | Herbstferien |
| 21.12.2019 – 04.01.2020 | Weihnachtsferien |
| 22.02.2020 – 07.03.2020 | Fasnachts- und Sportferien |
| 04.04.2020 – 18.04.2020 | Frühjahrsferien |
| 27.06.2020 – 08.08.2020 | Sommerferien |

Bitte beachten Sie, dass am Freitag vor den Herbst-, Fasnachts-, Weihnachts- und Sommerferien der Schul- und Tagesstrukturschluss bereits um 16.00 Uhr ist.

| | | |
|------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Schulfreie Tage | | |
| Mittwoch | 25.03.2020 | Kantonale Schulkonferenz* |
| Mo – Mi | 06.04.2020 – 08.04.202 | Dreitageblock |
| Freitag | 01.05.2020 | Tag der Arbeit |
| Do – Sa | 21.05.2020 – 23.05.2020 | Auffahrt mit Auffahrtsbrücke |
| Zeugnisabgabe | | |
| Freitag bis | 17.01.2020 | Zeugnisabgabe 6. Klasse |
| Freitag bis | 29.05.2020 | Zeugnisabgabe 6. Klasse |
| Freitag bis | 19.06.2020 | Zeugnisabgabe 1. – 5. Klassen |

* Wichtiger Hinweis:

Von den Gemeindeschulen wird an der Jahresversammlung der Kantonalen Schulkonferenz vom 25. März 2020 kein Betreuungsangebot bereitgestellt. Weitere Informationen: Landauer, Riehen, www.landauer.ch



Urlaub / Versicherung



Zusätzlicher Urlaub

Ihr Kind hat Anrecht auf zusätzlichen Familienurlaub („Jokertage“).

Im Kindergarten sind dies fünf Tage pro Schuljahr.

In der Primarschule sind dies zwei Tage pro Schuljahr.

Es ist möglich, alle zehn Jokertage im Kindergarten und alle zwölf Jokertage in der Primarschule im gleichen Jahr zu beziehen.

Informieren Sie bitte die Kindergärtnerin bzw. Klassenlehrperson möglichst rechtzeitig, wenn Sie Familienurlaub beziehen möchten. Kommen Sie bitte im Kindergarten bzw. in der Schule vorbei, um das Familienurlaubsformular zu unterschreiben.

Terminlich gebundene Ereignisse wie z.B. Umzug, Beerdigung und Hochzeit von Familienangehörigen gelten nicht als Familienurlaub. Sie müssen der Lehrperson rechtzeitig im Voraus mitgeteilt werden. Arzt- und Zahnarztbesuche sollten wenn möglich in die Freizeit gelegt werden.

Schulunfallversicherung

Grundsätzlich sind alle Kinder durch die obligatorische Krankenkassenzugehörigkeit unfallversichert. Deshalb

gilt auch die Regel, dass Unfälle während den Unterrichtszeiten der privaten Krankenkasse gemeldet werden müssen. Die Schulunfallversicherung wird dann einbezogen, wenn die Gefahr von Invalidität besteht oder ein Todesfall eingetreten ist.

Versichert sind alle Schülerinnen und Schüler, die die Primarstufe in Riehen oder Bettingen besuchen. Die Versicherung gilt auf dem direkten Schulweg, während des ordentlichen Schulbetriebs, in Lagern, während Exkursionen und Schulreisen sowie während des Besuchs der Tagesstrukturen.

Für die schulfreie Zeit besteht kein Versicherungsschutz.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die für die Versicherungen des Kantons Basel-Stadt zuständige

Rimas Insurance-Broker AG, Leonhardsstrasse 55, CH-4051 Basel, Tel. 061 269 81 11

Das am ersten Schultag abgegebene Merkblatt kann auch auf unserer Schulhauswebsite im Bereich „Links“ heruntergeladen werden. Ein Unfallformular kann bei unserem Sekretariat bezogen werden.

Wichtige Adressen

Kindergärten Wasserstelzenweg 65

KG A Tel. 079 704 88 69 (Selina Witzemann)

KG B Tel. 079 704 88 30 (Barbara Doppler)

Kindergärten Siegwaldweg 9

KG A Tel. 079 704 88 19 (Antoinette Gloor)

KG B Tel. 079 932 25 10 (Sandra Zähringer)

Primarschule Wasserstelzen

Wasserstelzenweg 11 - 15

Sekretariat, Tel. 061 208 55 55

Mo – Fr 07:30 – 11:30 Uhr

Di/Do 13:30 – 15:30 Uhr

Schulleitung Barbara Schmid

Schulleitung Monika Schröter

Leitung Tagesstrukturen

Thomas Schulthess, Tel. 061 208 55 49

thomas.schulthess@riehen.ch

Schulpsychologin

Stephanie Bider, Tel. 061 267 69 00

Schulsozialpädagogin

Isabelle Reichenbach, Tel. 061 208 55 45

isabelle.reichenbach@riehen.ch

Schulhauswart

Hanspeter Mahrer, Tel. 061 208 55 36

Schulratspräsidium

Anita Wiebecke

Wenkenhaldenweg 24, 4125 Riehen

Tel. 061 641 43 51

Homepage Wasserstelzen

www.schule-wasserstelzen.ch

Infos zu Basler Schulen:

www.edubs.ch

Verein Mittagstisch Riehen

c/o Haus der Vereine

Baselstrasse 43

4125 Riehen

www.mittagstisch-riehen.ch

info@mittagstisch-riehen.ch

Freizeitzentrum Landauer

Blutrainweg 12, 4125 Riehen

Tel. 061 646 81 61

freizeitzentrum.land@riehen.ch, www.landauer.ch

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Austrasse 67, 4051 Basel

Tel. 061 267 69 00

spd@bs.ch, www.edubs.ch/dienste/spd

Kinder- und Jugend-Gesundheitsdienst

Malzgasse 30, 4001 Basel

Tel. 061 267 90 00

schularzt@bs.ch, www.gesundheit.bs.ch

Kinder- und Jugenddienst (KJD)

Leonhardsstrasse 45, Postfach, 4001 Basel

Tel. 061 267 45 55

kjd@bs.ch, www.kjd.bs.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH

Schmiedgasse 23, 4125 Riehen

Tel. 061 641 68 00

schulzahnpflege@diezahnaerzte.ch

Sozialdienst Gegenseitige Hilfe

In den Neumatten 63, 4125 Riehen

Tel. 061 601 43 67

www.gegenseitigehilfe.ch

Familien-, Paar- und Erziehungsberatung

Greifengasse 23, Postfach 189, 4005 Basel

Tel. 061 686 68 68

info@fabe.ch, www.fabe.ch

